

Pfarrbrief

Pfarrei St. Michael, Neuhof und Pfarrei Mariä Himmelfahrt, Rommerz

Gottesdienstordnung vom 3. September bis 2. Oktober 2022

*Wir sollen hinaufblicken
auf den am Kreuz erhöhten
Jesus, und sollen so lang
hinaufblicken, bis es uns
gegeben wird, zu glauben,
dass unsere und aller Welt Sünde
dort abgetan sei.*

Ludwig Hofacker



Liebe Leserinnen und Leser des Pfarrbriefes!

Zum ersten Mal halten Sie außerhalb von Weihnachts-, Oster- bzw. Sommerzeit einen Pfarrbrief in Händen.

Es hat sich etwas geändert!

Die Pfarrbriefe erscheinen beginnend mit dieser Ausgabe in einem vierwöchigen Rhythmus. Bitte beachten Sie zukünftig, dass alle Informationen und vor allem alle Messintentionen bis zum angegebenen Redaktionsschluss in den Pfarrbüros vorliegen.

Ab Oktober wird es dann einen gemeinsamen Pfarrbrief **aller drei Pfarreien** Neuhof, Rommerz und Hauswurz geben. Wir hoffen, dass durch den gemeinsamen Pfarrbrief der Informationsfluss noch besser gelingt und das Zusammengehörigkeitsgefühl noch stärker wird.

Der Monat September mit seinen marianischen Gedenktagen **Mariae Geburt** (8.9.), **Mariae Namen** (12.9.) und **Schmerzen Mariens** (15.9.) lädt uns ein, auf die Muttergottes zu schauen. Sie ist es, die bei der Hochzeit zu Kana auf Jesus verwiesen hat: *„Was er euch sagt, das tut“*. (Joh 2,5)

Marias Hauptaufgabe besteht darin, uns ihren Sohn zu zeigen: *„Das ist er, der euch rettet für die Ewigkeit; in ihm findet ihr das Heil, in ihm allein. Er stillt all eure Sehnsucht nach Glück und Seligkeit“*. Und indem sie ihn uns zeigt, bittet sie uns: *„Nehmt ihn auf! Darauf kommt es in eurem Leben an!“*

So wird Maria auch unsere Mutter, weil sie uns in Jesus Christus das Leben schenkt. Darum verehren wir sie auch als unsere Mutter.

Ich wünsche Ihnen im Blick auf die Muttergottes und ihren Sohn trotz der vielfältigen Krisen, in denen wir stecken und die uns umtreiben, Kraft und Mut aus dem Glauben und grüße Sie alle mit den besten Segenswünschen.

Ihr Pfarrer

Dapbert Vanduan



N = Neuhof / R = Rommerz / D = Dorfborn / T = Tiefengruben

H = Hauswurz / W = Weidenau

Gottesdienste

vom 3. September bis 2. Oktober 2022

Samstag, 3. September 2022 – Hl. Gregor der Große

- N** 10.00 Uhr **Hl. Messe**
zum Dank anl. der Diamantenen Hochzeit
der Eheleute Alfred und Agnes Gesang
und für Leb. und Verst. der Familien Gesang und Kliegel
- N** 14.30 Uhr **Trauung**
der Brautleute Johannes Enders und Jennifer Seibold
- D** 17.00 Uhr **Vorabendmesse**
für Egon Schleicher und Angehörige
- R** 18.30 Uhr **Vorabendmesse**
Jahrged. für Waldemar Kern und Angehörige
Jahrged. für Pfarrer Karl-Heinz Bickert
für Luitgard und Bruno Jahn und Angehörige

Bibelwort: Lukas 14,25-33

AUSGELEGT!

Von der ehemaligen Bundeskanzlerin Angela Merkel ist der Ausspruch bekannt, Pläne und Vorhaben „vom Ende her zu denken“. Das bedeutet: Welches Ziel

möchte ich erreichen und was muss ich dafür einsetzen und kann ich das auch? Ähnliches empfiehlt Jesus im Sonntagsevangelium auch. Seine Beispiele aus dem Bereich des Bauwesens und der Kriegsführung sind einleuchtend, aber auch nur Beispiele für das, worauf es Jesus wirklich ankommt: Die Bereitschaft des Einzelnen zur Nachfolge, zur Kreuzesnachfolge. Sein dringender Appell: Frage dich vorher, ob du zur Nachfolge bereit und fähig bist. Das wirkt abschreckend, da scheint die Messlatte sehr hoch zu liegen – zu hoch für mich vielleicht?

Da möchte ich noch einmal den Ausspruch Angela Merkels in Erinnerung rufen: Vom Ende her zu denken. Was bedeutet das für die Nachfolge? Ich entdecke eine ermutigende Perspektive. Wenn ich die Nachfolge vom Ende her denke, sehe ich Erfüllung, Erlösung, Heimat bei Gott, Geborgenheit bei ihm, kurzum: Gnade und Liebe. Und das nicht nur am Ende, sondern auch schon auf dem Weg dorthin. Der und die Nachfolgende gehen nicht allein; der, der sie zur Nachfolge ruft, geht an ihrer, an meiner, an unserer Seite mit.

(Michael Tillmann)

*Jesus aus der Nähe zu folgen ist nicht leicht,
denn die Straße, die er wählt, ist der Weg des Kreuzes.*

Sonntag, 4. September 2022 – 23. Sonntag im Jahreskreis

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -

- H** 9.00 Uhr **Hochamt**
- N** 10.30 Uhr **Hochamt** (*anschl. Verkauf von Fair-Kaffee*)
2. Sterbeamt für Johanna Weber
2. Sterbeamt für Erich Mannert
1. Jahrged. für Elisabeth Zierfuß
Jahrged. für Hugo Vogel und Angehörige
für Rudolf Benkner und Angehörige
für Paula und Karl Maul, Schwiegertochter Gerlinde und Angehörige
für Angela und Willi Müller und Anton und Rosa Mahr
- N** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt
- N** 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** (*anschl. Verkauf von Fair-Kaffee*)
2. Sterbeamt für Anna Röhrig
für Franziska und Emil Jordan und Angehörige
für Leb. und Verst. der Familien Feldmann und Groß
für die armen Seelen

Montag, 5. September 2022 – Hl. Mutter Teresa – Kein Gottesdienst!

Dienstag, 6. September 2022

- R** 9.00 Uhr Einschulungsgottesdienst der Monte-Kali-Schule
- N** 9.00 Uhr Einschulungsfeier der Schloss-Schule im Gemeindezentrum
- N** 18.00 Uhr **Hl. Messe** (*anschl. Beichtgelegenheit und Anbetung bis 19.30 Uhr*)
für verst. Pfarrer i.R. Gerhard Willeke

Mittwoch, 7. September 2022

- N** 18.00 Uhr Chorkonzert der Jungen Chöre München (und Kantorei)
- T** 19.00 Uhr Wortgottesdienst an der Mariengrotte

Donnerstag, 8. September 2022 – Mariä Geburt, Fest

- N** 8.30 Uhr **Hl. Messe**
für unsere Pfarrgemeinden
- R** 18.30 Uhr **Hl. Messe** an der Grotte (*mit Blasorchester Rommerz*)
anschl. Lichterprozession zur Kirche

Freitag, 9. September 2022 – Hl. Petrus Claver

- N** 9.00 Uhr **Hl. Messe** (*anschl. Aussetzung mit eucharistischem Segen*)
Jahrged. für Aloys Noll und Angehörige
für Franz und Franziska Möller und Rita und Ferdinand Harich
- N** 19.00 Uhr „Abendmusik“ des Freiburger Domchores (und Kantorei)
- N** 18.00 Uhr Gebetstreffen für Kranke (*Pfarrzentrum*)
- H** 18.00 Uhr **Hl. Messe**

Samstag, 10. September 2022

- D** 17.00 Uhr **Vorabendmesse**
2. Sterbeamte für Wolfram Schneider
für Josef und Maria Ruppel
- R** 18.30 Uhr **Vorabendmesse**
Jahrged. für Lieselotte Föbel
Jahrged. für Käthe Schnaus
für Erwin und Helga Jahn, leb. und verst. Angehörige

Bibelwort: Lukas 15,1-32

AUSGELEGT!

So viel Verlorenes – da sollte man besser die Kurzfassung des Textes wählen und nur die Verse 1-10 lesen. Da geht schon genug verloren; und wird doch auch

wiedergefunden. Der Himmel kümmert sich um uns, soll das heißen. Wir mögen uns manchmal oder oft verloren fühlen in einer kälter werdenden Welt; aber der Himmel kümmert sich. Der Herr geht den verlorenen Schafen nach und die Frau durchsucht ihr ganzes Haus. Es geht nichts und niemand verloren im Reich Gottes.

Auch wenn man sich manchmal ganz anders fühlt, das ist wohl wahr. Als habe niemand ein Auge auf uns, fühlt man sich dann, als trudelten wir von hier nach da oder seien hohen Wellen hilflos ausgeliefert. Diese Gefühle könnten auch zunehmen durch die Pandemie oder den russischen Angriff auf die Ukraine. Der Pandemie hatten wir kaum etwas entgegenzusetzen; und der russische Präsident muss wohl niemanden auf der Welt fürchten. Das alles schlug vielen aufs Gemüt. Und was tun wir dann mit den Gefühlen der Verlorenheit? Wir packen sie ins Gebet, wir bekennen es Gott und Menschen. Sprechen hilft. Vielleicht nicht viel, aber es gibt etwas Ruhe. Gott schenkt den Betenden Ruhe. Weil er hört. Und uns sieht. Es ist, als gehe er umher und suche uns wie sein verlorenes Schaf. Wagen wir das Gebet, wo immer wir auch gerade sind. Gott wird uns finden. (Michael Becker)

Sonntag, 11. September 2022 – 24. Sonntag im Jahreskreis

- Kollekte für den Welttag der Kommunikationsmittel -

- W** 9.00 Uhr **Hochamt**
- N** 10.30 Uhr **Hochamt – Familiengottesdienst**
Jahrged. für Reinhold Vogel und für Oskar und Christel Poch
für Leb. und Verst. der Familien Vogel und Schreiner
zum Dank und zur immerwährenden Hilfe
- N** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt
- N** 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**
2. Sterbeamte für Christel Sauer
1. Jahrged. für Hugo Burkard und Angehörige
2. Jahrged. für Elmar Dreifürst
Jahrged. für Norbert Wehner, für Maria u. Wilhelm Wehner u. Angeh.
für Hildegard Bender und Angehörige, Pfr. Mihay Marton und
um eine baldige Genesung

Montag, 12. September 2022 – Heiligster Name Mariens

- N** 8.30 Uhr Rosenkranzgebet
N 9.00 Uhr **Hl. Messe**
zum Dank für Gottes Schutz und Segen
N 20.00 Uhr **Lobpreisgottesdienst**

Dienstag, 13. September 2022 – Hl. Johannes Chrysostomus

- R** 9.00 Uhr **Hl. Messe**
N 18.00 Uhr **Hl. Messe** (*anschl. Beichtgelegenheit und Anbetung bis 19.30 Uhr*)

Mittwoch, 14. September 2022 – Kreuzerhöhung, Fest

- N** Anbetung von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
R 19.00 Uhr Friedensgebet

Donnerstag, 15. September 2022 – Gedächtnis der Schmerzen Mariens

- N** 8.30 Uhr **Hl. Messe**
für unsere Pfarrgemeinden
R 18.30 Uhr **Hl. Messe**
Jahrged. für Anna und Josef Kraus und Angehörige
für August und Agatha Heil
N 19.30 Uhr Rosenkranzandacht an der Mariengrotte
(*bei schlechtem Wetter in der Kirche*)

Freitag, 16. September 2022 – Hl. Kornelius, hl. Cyprian von Karthago

- N** 9.00 Uhr **Hl. Messe** (*anschl. Aussetzung mit eucharistischem Segen*)
für Leb. und Verst. der Familien Schneider und Füller
für Emil Blum, August Schneider, Winfried Heil und Angehörige
W 18.00 Uhr **Hl. Messe**

Samstag, 17. September 2022 – Hl. Hildegard v. Bingen, hl. Robert Bellarmin

- D** 16.00 Uhr **Taufe** des Kindes Erik Wingenfeld
D 17.00 Uhr **Vorabendmesse**
R 18.30 Uhr **Vorabendmesse – Kinderwortgottesdienst** (*im Pfarrheim*)
für Martha und Rudolf Glückler

Bibelwort: Lukas 16,1-13

AUSGELEGT!

Die fetten Zeiten sind vorbei. Das ist dem betrügerischen Verwalter sofort klar: Er wird sein einträgliches Amt verlieren. Und er weiß auch, dass schwere körperliche Arbeit für ihn genauso wenig infrage kommt wie Bettel. Er könnte jetzt verzweifeln. Resignieren und sich Vorwürfe machen, darüber grübeln, warum andere mit ihren Betrügereien nie auffliegen. Aber aufgeben ist keine Option. Er könnte auch ein letztes Mal in die Kasse greifen. Jetzt ist ja sowieso schon alles egal.

Die fetten Zeiten sind vorbei. Das ist dem betrügerischen Verwalter sofort klar: Er wird sein einträgliches Amt verlieren. Und er weiß auch, dass schwere körperliche

Dann hätte er wenigstens die Hände voll, wenn es zum Schlimmsten kommt. Nur: Irgendwann ist dieses Geld dann auch zu Ende. Oder vielleicht hat ein Arbeitskreis eine Idee? Man muss sich ja auch nicht immer allein den Kopf zerbrechen ...

Die Zeit ist knapp, und der Verwalter handelt schnell und entschlossen. Er nützt zum letzten Mal den Einfluss, den er hat, und investiert in Beziehungen und damit in die Zukunft. Dafür lobt ihn Jesus als klugen Mann. Wenn nur wenig Zeit bleibt, sagt Jesus mir in diesem Gleichnis, dann handle! Pack die Gelegenheit, dich „abzusichern“, beim Schopf und hol dir Menschen an die Seite, egal wie, die dich unterstützen! Der Verwalter hat es sogar als Betrüger geschafft, in Jesu Augen gut da zu stehen. Was wäre, wenn wir schnell und geschickt handeln für eine gute Sache? (Christina Brunner)

Sonntag, 18. September 2022 – 25. Sonntag im Jahreskreis

- Kollekte für die Caritas -

Caritassonntag

- T** 9.00 Uhr **Hochamt**
für Alfred und Margaretha Vogel und Angehörige
- H** 10.00 Uhr **Hochamt – Familiengottesdienst**
- N** 10.30 Uhr **Hochamt** – mit Einführung der neuen Messdiener
Sterbeamt für Eberhard Fricke
3. Sterbeamt für Otto Weber
3. Sterbeamt für Johanna Weber
3. Sterbeamt für Erich Mannert
2. Jahrged. für Hermann Heil
für Erich Diegelmann, Dina Jahn und Angehörige
für Siegfried Wolf
- R** 14.30 Uhr **Taufe** des Kindes Henry Herlerth
- N** 16.00 Uhr Wortgottesdienst auf dem Kaliberg
mit den neuen Erstkommunionkindern
- N** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt
- N** 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**
3. Sterbeamt für Anna Röhrig
für die armen Seelen

Montag, 19. September 2022 – Hl. Januarius

- N** 8.30 Uhr Rosenkranzgebet
- N** 9.00 Uhr **Hl. Messe**
für unsere Pfarrgemeinden

Dienstag, 20. September 2022 – Hl. Andreas Kim Taegon

- R** 9.00 Uhr **Hl. Messe** **Hll. Paulus Chon Hasang und Gefährten**
- N** 18.00 Uhr **Hl. Messe** (anschl. *Beichtgelegenheit und Anbetung bis 19.30 Uhr*)

Mittwoch, 21. September 2022 – Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist, Fest

- T** 19.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Mariengrotte

Donnerstag, 22. September 2022 – Hll. Mauritius und Gefährten

N 8.30 Uhr **Hl. Messe**
für unsere Pfarrgemeinden

R 18.30 Uhr **Hl. Messe**

Freitag, 23. September 2022 – Hl. Pius von Pietrelcina

N 9.00 Uhr **Hl. Messe** (*anschl. Aussetzung mit eucharistischem Segen*)
für Peter Möller und Angehörige der Familie Klüh

W 18.00 Uhr **Hl. Messe**

Samstag, 24. September 2022 – Hll. Rupert und Virgil

D 17.00 Uhr **Vorabendmesse** – mit Einführung der neuen Messdiener

R 18.30 Uhr **Vorabendmesse**
für Alfred und Helene Schleicher, Adalbert Möller und Angehörige
Jahrged. für Emil und Anna Schleicher und Angehörige
Jahrged. für Ewald Schad und Sohn Andreas

Bibelwort: Lukas 16,19-31

AUSGELEGT!

Die „Lazarusse“ nehmen kein Ende. Arme, Bedürftige, Heruntergekommene, Ange-wiesene, Randständige hat es immer gegeben, gibt es heute und wird es immer

geben. Im heutigen Evangelium wird ein reicher Mann mit dem armen Lazarus konfrontiert. Bemerkenswerterweise hat der reiche Mann im Text gar keinen Namen, so, als ob der Evangelist diskret sein und den Konfrontierten nicht bloßstellen wollte. Beide sind gleich wichtig: der Arme mit seinem Befinden und seinem Schicksal einerseits, der Reiche andererseits. Die Geschichte lenkt die Aufmerksamkeit zunehmend darauf, wie sich der Reiche verhält.

Spätestens da kommt die Geschichte auch bei mir an: Wie verhalte ich – als gut versorgte Mittelstandsbürgerin – mich einem Armen und der Armut gegenüber? Ich kann nicht alle sozialen Probleme lösen, nicht allen Armen persönlich begegnen und nicht mir jegliches Leid der Menschen zu Herzen nehmen. Und doch ... Die „Lazarusse“ gibt es auch in unserer Zeit, und so spricht Papst Franziskus immer wieder vom Gehen zu den Rändern der Gesellschaft. Auch da bin ich begrenzt. Aber das Evangelium regt mich auf und regt mich an, den Blick auf die „Lazarusse“ nicht zu vergessen. Es lässt mir keine Ruhe und fordert mich heraus, meine Aufmerksamkeit eigens dafür zu verwenden und mich betreffen zu lassen. Das führt mich auch zu meiner eigenen Wahrheit, und in diesem Sinne ist es auch für mich ein Evangelium, eine frohe Botschaft.

(Christine Rod MC)

*In der gesamten Bibel wird immer wieder deutlich,
dass es nicht allein um das Hören auf Gottes Wort geht,
sondern vor allem um das Tun.*

Sonntag, 25. September 2022 – 26. Sonntag im Jahreskreis

- Kollekte für die Katholiken in der Diaspora -

- H** 9.00 Uhr **Hochamt**
N 10.30 Uhr **Hochamt**
2. Jahrged. für Hubert Kreß und Angehörige
Jahrged. für Josefine Heil und Angehörige und für
Leb. und Verst. der Familien Heil und Borrmann
Jahrged. für Maria Schleicher, für Ehemann Adolf und Heini Wahmhoff
Jahrged. für Robert Hasenauer und für Birgit Hasenauer
N 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt
N 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**
3. Sterbeamt für Wolfram Schneider
3. Sterbeamt für Christel Sauer
für Rudolf Klüh und Angehörige
für Helmut Möller und Leb. und Verst. der Familie Möller

Montag, 26. September 2022 – Hll. Kosmas und Damian

- N** 8.30 Uhr Rosenkranzgebet
N 9.00 Uhr **Hl. Messe**
für unsere Pfarrgemeinden
R 18.00 Uhr Gottesdienst mit „Weitblick“ am Trauort „Schaflager“

Dienstag, 27. September 2022 – Hl. Vinzenz von Paul

- R** 9.00 Uhr **Hl. Messe**
N 18.00 Uhr **Hl. Messe** (*anschl. Beichtgelegenheit und Anbetung bis 19.30 Uhr*)

Mittwoch, 28. September 2022 – Hl. Lioba, Fest

- R** 19.00 Uhr Friedensgebet
N 20.00 Uhr Bibelgespräche mit Pfarrer Merz (im Pfarrzentrum)

Donnerstag, 29. September 2022 – Hll. Erzengel Michael, Gabriel und Raphael

- N** 8.30 Uhr **Hl. Messe**
für Hans-Dieter Larbig
R 18.30 Uhr **Hl. Messe**
R 19.30 Uhr Bibelgespräche mit Pfarrer Merz (im Pfarrheim)

Freitag, 30. September 2022 – Hl. Hieronymus

- N** 9.00 Uhr **Hl. Messe**
(*anschl. Aussetzung mit eucharistischem Segen*)
für Franz Becker und Leb. und Verst. der Familien Becker und Zora
für Josef und Paula Weber und Angehörige
W 18.00 Uhr **Hl. Messe**

Samstag, 1. Oktober 2022 – Hl. Theresia vom Kinde Jesus

- D** 10.30 Uhr **Hl. Messe**
zum Dank anl. der Diamantenen Hochzeit
der Eheleute Hugo und Christel Storch und
für Leb. und Verst. der Familien Storch und Ruppel
- D** 17.00 Uhr **Vorabendmesse**
- R** 18.30 Uhr **Vorabendmesse**
Jahrged. für Hermann Leinweber, Tilly und Alfred Fischer und Angeh.
-

Bibelwort: Lukas 17,5-10

AUSGELEGT!



Was Jesus in den ersten beiden Sätzen über die Mächtigkeit des Glaubens sagt, erscheint als Überforderung. Wenn er die Messlatte für einen Senfkorn großen

Glauben so hoch anlegt, dann muss ich mir eingestehen, dass ich einen sehr, sehr kleinen oder gar keinen Glauben habe. Doch ich glaube nicht, dass solche Entmutigung Jesu Intention gewesen ist – im Gegenteil: Jesus möchte zum Glauben ermutigen, indem er uns vor Augen zu führen versucht, was der Glaube leisten kann. Dabei spricht er in einem Bild, das es zu entschlüsseln gilt: Dem Glauben ist das Unmögliche möglich, weil zu glauben heißt, Anteil zu haben an Gottes Kraft – und bei Gott ist nichts unmöglich, wie Jesus an anderer Stelle sagt. Jesus ermutigt, an ihm auch in auswegloser Situation festzuhalten.

Gott hat Möglichkeiten, die wir nicht kennen, nicht einmal erahnen oder uns erträumen können. Darauf zu vertrauen, ist nicht einfach, besonders dann nicht, wenn um uns herum alles dunkel und ausweglos erscheint. Aber wir können es einüben. Indem wir aufmerksam für Gottes Wirken werden, wenn es uns gut geht. Indem wir nicht alles für selbstverständlich halten. Wer im Licht die Spuren von Gottes Gnade erkennt, der traut sich auch, nach ihnen zu suchen, wenn alles dunkel ist. Und mag dieses Suchen nur ein hilfloses Tasten sein. Wer mit Hoffnung sucht, für den wird es schon ein wenig heller.

(Michael Tillmann)

Sonntag, 2. Oktober 2022 – 27. Sonntag im Jahreskreis - Erntedank

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -

- H** 9.00 Uhr **Hochamt**
- N** 10.30 Uhr **Hochamt – Patronats-Festgottesdienst**
(anschl. Verkauf von Fair-Kaffee)
Jahrged. für Willi Müller und für Ehefrau Angela
Jahrged. für Lina Staubach und Angehörige
Jahrged. für Maria Möller und für Ehemann Josef und Anita Schäfer
- R** 11.00 Uhr **Taufe** des Kindes Luna Elin Siegner
- N** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt
- N** 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** *(anschl. Verkauf von Fair-Kaffee)*
für die armen Seelen
-

Vergiss nicht zu danken, denn danken macht glücklich!

Taufen

Samstag, 17. September 2022

um 16.00 Uhr in Dorfborn **Erik Wingefeld**

Sonntag, 18. September 2022

um 14.30 Uhr in Rommerz **Henry Herlerth**

Sonntag, 2. Oktober 2022

um 11.00 Uhr in Rommerz **Luna Elin Siegner**



Verkauf von Fair-Kaffee

Nach den Hl. Messen in St. Michael am **Sonntag, 4. September** und am **Sonntag, 2. Oktober 2022**.

Dekanatsausflug – kein Gottesdienst

Wegen des diesjährigen Dekanatsausfluges am **Montag, 5. September 2022**, entfällt an diesem Tag die Hl. Messe in St. Michael und das Pfarrbüro in Neuhof bleibt geschlossen.

Reinigen von St. Michael

Dienstag, 6. September 2022, ab 8.00 Uhr.

Pfarrbücherei Rommerz

Die Bücherei öffnet nach den Sommerferien wieder ihre Türen, das Bücherei-Team lädt zur kostenlosen Buchausleihe ein am **Dienstag, 6. September 2022**, und dann regelmäßig **dienstags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr**.

Grotte Tiefengruben

Zweimal im Monat September werden an der Mariengrotte in Tiefengruben noch Gottesdienste angeboten: am **Mittwoch, 7. September 2022**, ein Wortgottesdienst und am **Mittwoch, 21. September 2022** ein Rosenkranzgebet. Beginn ist jeweils um **19.00 Uhr**. Wir möchten an dieser Stelle Frau Annemarie Reith ein herzliches Dankeschön sagen, denn ohne Ihre Organisation und Ihr ehrenamtliches Mitwirken wären diese Gottesdienste an der Mariengrotte den Sommer über nicht möglich gewesen.

Erstkommunion-Auftakt

Am **Sonntag, 18. September 2022**, findet um **16.00 Uhr** ein Wortgottesdienst auf dem Kaliberg als Auftakt zur neuen Erstkommunionvorbereitung mit allen Kommunionkindern und ihren Familien aus den Pfarreien Neuhof, Rommerz und Hauswurz sowie den Kindern aus den Pfarreien Kalbach und Flieden statt. Treffen ist um **15.00 Uhr** auf dem Parkplatz.

Chorkonzerte: Kantorei empfängt Gäste aus München und Freiburg

Vom 7. bis 9. September 2022 sind die Münchner Chorbuben und -mädchen zu Besuch bei der Kantorei. Die 33 Sänger/innen übernachten im Rahmen ihrer Sommertournee in den Familien der Kantorei und geben unter Leitung von Bernhard Reimann am **Mittwoch, 7. September 2022**, um **19.00 Uhr** ein Chorkonzert in St. Michael unter dem Motto „In 80 Minuten durch die Musik“. Der Eintritt ist frei; am Ausgang wird um eine Spende zur Finanzierung der Chorreise gebeten.

Am **Freitag, 9. September 2022**, empfängt die Kantorei mit dem Freiburger Domchor einen zweiten hochkarätigen Chor, der unter der Leitung von Domkapellmeister Boris Böhmann um **19.00 Uhr** eine Abendmusik in St. Michael gestaltet. Auch hier ist der Eintritt frei.

Die Kantorei würde sich bei beiden Konzerten über zahlreiche Besucher/innen freuen; nicht nur, um die Gastchöre nach zwei schwierigen Jahren während der Corona-Pandemie zu unterstützen, sondern auch um ein Zeichen für Kultur und echte Live-Musik zu setzen.

Einladung zum Trauercafé

Zum nächsten Trauercafé am **Freitag, 9. September 2022**, im Café Lichtblick im Seniorenpflegeheim Mutter Teresa, Am Opperzer Berg 2, wird hiermit herzlich eingeladen. Das Trauercafé bietet trauernden Angehörigen eine Möglichkeit zur Begegnung und findet jeweils am zweiten Freitag eines Monats in der Zeit von **16.00 Uhr** bis **18.00 Uhr** statt. Das Angebot gilt Pfarrei übergreifend. Sie sind also immer eingeladen und herzlich willkommen, egal, wo Sie wohnen und von wo Sie kommen. Zur besseren Planung bitten wir um vorherige Anmeldung über Ihr örtliches Pfarrbüro.

Terminüberblick für die nächsten Trauercafés:

Freitag, 14. Oktober 2022 im Pfarrsaal Niederkalbach

Freitag, 11. November 2022 im Pfarrheim Flieden

Freitag, 9. Dezember 2022 im Café Lichtblick in Mutter Teresa, Neuhof

Lobpreisgottesdienst

Nach längerer Corona-Pause finden mittlerweile auch wieder die Lobpreisgottesdienste statt. Der nächste ist am **Montag, 12. September 2022**, um **20.00 Uhr** in St. Michael.

Ministranten-Ausflug

Für unsere Ministranten aus Neuhof, Dorfborn, Rommerz, Hauswurz und Weidenau, die ein wichtiger Teil unserer Pfarreien sind, ist für **Samstag, 17. September 2022**, ein gemeinsamer Ausflug geplant. Nähere Infos dazu gibt es in den Pfarrbüros.

Gebetstreffen für Kranke oder „Krafttanken“

Begonnen hat alles im Mai 2016: Die Erkrankung eines Kindes aus der Pfarrgemeinde Neuhof rief damals spontan einen Kreis von befreundeten Müttern auf den Plan: man traf sich fortan alle 14 Tage in der Vinzenzkapelle des Pfarrzentrums, um für kranke Kinder zu beten. Mit der Zeit hat sich dieses Gebetstreffen verändert, und so ist es heute neben dem Gebet in Anliegen wie Krankheit oder Sorge auch eine Kraftquelle für alle Mitbeter geworden. Das Gebet dauert ca. 30 Minuten und ist offen für alle, die sich Zeit für die Begegnung mit Gott in Texten, Liedern und im Gebet nehmen möchten. Aktuell finden die Treffen 14-tägig freitags um 18.00 Uhr im Pfarrzentrum statt. Das nächste Gebetstreffen ist am **Freitag, 9. September 2022**, um **18.00 Uhr** im Pfarrzentrum St. Vinzenz.

Fuß-Wallfahrt nach Kleinheiligkreuz

Am 14. September eines jeden Jahres feiern wir das Fest Kreuzerhöhung. Traditionell findet am Samstag danach, also dem **17. September 2022**, eine Fuß-Wallfahrt von Hauswurz nach Kleinheiligkreuz statt. Beginn ist um **6.00 Uhr** in der Hauswurzer Pfarrkirche St. Bartholomäus mit einem kurzen Morgengebet; gegen **10.00 Uhr** endet die Wallfahrt mit der Feier der Hl. Messe in der Wallfahrtskapelle Kleinheiligkreuz. Die Einladung richtet sich an alle, die gerne mitgehen möchten, egal, aus welchem Ort. Auch „Nicht-Hauswurzer“ dürfen sich angesprochen fühlen.

Gottesdienst mit Weitblick

Ein Wort-Gottesdienst mit Blick in die Weite findet am **26. September 2022**, um **18.00 Uhr** am neuen Trauort am Schaflager (Wasserbassin) in Rommerz statt. Weitblick heißt hier: die tolle Aussicht genießen, aber auch den Blick in die weite Welt lenken. Bitte Gotteslob und, wenn nötig, Sitzgelegenheit mitbringen.

Filmangebot im Probenzentrum der Kantorei

Gezeigt wird eine neue Serien-Verfilmung über das Leben von Jesus. Sie hat sich in kürzester Zeit zu einem Renner mit vielen Millionen Zuschauern entwickelt. Ab dem **27. September 2022** zeigen wir jeweils **dienstags von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr** im Probenzentrum der Kantorei Neuhof zwei Folgen der Serie.

Bibelgespräche

Im September lädt Pfarrer Merz wieder zu Gesprächsabenden rund um die Bibel ein. Jeder, der Zeit und Lust hat, ist herzlich willkommen.

Hauswurz: **Dienstag, 27. September 2022**, um **20.00 Uhr** im Pfarrhaus.

Neuhof: **Mittwoch, 28. September 2022**, um **20.00 Uhr** im Pfarrzentrum.

Rommerz: **Donnerstag, 29. September 2022**, um **19.30 Uhr** im Pfarrheim.

Pfarrer Kaahwa sagt Danke

Liebe Freunde in Hauswurz, Rommerz, Neuhof, Weidenau und Dorfborn, erlaubt mir, Euch Danke zu sagen für alle Zuneigung und Unterstützung, die Ihr mir in der Zeit bei Euch habt zukommen lassen. Danke, dass Ihr mich als Seelsorger angenommen habt. Da ich nun wieder nach Uganda heimgekehrt bin, möchte ich Euch versprechen, dass wir in meiner neuen Pfarrei für Euch dauerhaft beten werden. Ich möchte auch Pfarrer Bernhard danken, der mir ein echter Bruder ist. Er hat viel für mich getan und mich vieles gelehrt.

Da ich weiß, dass viele von Euch sich im Urlaub befinden, während ich schon wieder nach Hause gereist bin, habe ich mich entschlossen, Euch über diesen Pfarrbrief zu grüßen und Euch zu danken, da so diese Nachricht viele erreicht. Allen, die aus dem Urlaub zurückkommen, sage ich: Willkommen zu Hause!

In besonderer Weise möchte ich Euch danken für die finanzielle Unterstützung, die Ihr mir gegeben habt und mir weiterhin gebt. Ich weiß, dass auch bei Euch die Lebenshaltungskosten sehr gestiegen sind, und trotzdem habt Ihr Geld abgezweigt, um mir zu helfen. Das macht mir wirklich ganz viel Hoffnung für meine Arbeit. Als mich die Versetzung in diese neue Pfarrei ereilte, hat es mich genauso verstört wie Euch. Ich wusste nicht, wo ich zuerst mit der Arbeit anfangen sollte, denn ich habe überall Handlungsbedarf gesehen, egal wohin ich auch nur geschaut habe. Darüber habt Ihr ja schon in meinem Bericht gelesen.

Mein Fokus liegt jetzt auf dem Neubau des Pfarrhauses mit Büros und Besprechungszimmern. Wie berichtet, hausen wir drei Priester in drei kleinen Räumen, die eher einer Rumpelkammer als einem Schlafzimmer gleichen.

Ich verspreche Euch jetzt, dass alle Eure Spenden ausschließlich für den Pfarrhaus-Neubau verwendet werden, und ich werde Euch zwischendurch immer wieder auf dem Laufenden halten. Für alle Spender, von denen ich die Namen weiß, werden wir in jeder heiligen Messe namentlich beten. Jede Spende ist sehr willkommen. Gerne kann per Banküberweisung gespendet werden, wie Ihr es ja schon kennt. Ich lade Euch alle herzlich zu meinem Silbernen Priesterjubiläum im nächsten Jahr ein.

Nochmals danke, möge Gott Euch weiterhin segnen, Euch, Eure Familien und Eure Arbeit.

Euer Sohn und Euer Freund

Fr. George William Kaahwa

(E-Mail: wkaahwa@yahoo.com)

Sonderkollekten für Pfarrer Kaahwa

Die für Pfarrer Kaahwa gehaltenen Sonderkollekten in den Pfarreien Neuhof, Rommerz und Hauswurz brachten ein Gesamtergebnis von **1.645,85 €**. Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott! Ihre Spende hilft Pfarrer Kaahwa sehr.

Anmeldung von Ehejubiläen

Wenn bei Ihnen ein Ehejubiläum ansteht, das Sie gerne mit einem Dankamt außerhalb unserer Gottesdienstordnung feiern möchten, bitten wir **dringend** darum, dass Sie diese Termine frühzeitig in den jeweiligen Pfarrbüros anmelden. Je eher Sie das tun, desto einfacher ist es in der Planung zu berücksichtigen. Kurzfristige Termine können oft nur sehr schwer, wenn überhaupt, in der Gottesdienstordnung bedacht werden. Wir wollen Ihnen gerne ein persönliches Dankamt ermöglichen und bitten dazu um Ihre rechtzeitige Kontaktaufnahme (mindestens 8 Wochen vorher, besser noch früher).

Frauengottesdienst der kfd Rommerz

Der Frauengottesdienst, der von der kfd gestaltet wird, ist in Rommerz schon zu einer kleinen Tradition geworden. Am **Donnerstag, 13. Oktober 2022**, findet unter dem Motto „Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen!“ der nächste Gottesdienst von Frauen für Frauen um **18.30 Uhr** in Rommerz statt. Natürlich sind auch Männer herzlich willkommen: nur Mut!

Praise im Park

Das größte katholische Jugendfestival des Bistums Fulda kann nach zweijährigen Pandemieeinschränkungen wieder in vollem Umfang gefeiert werden und findet statt am **Samstag, 10. September 2022**, im Klosterpark Hünfeld. Ein interessantes und abwechslungsreiches Programm erwartet die Besucher. Die Veranstaltung ist auch auf instagram und facebook zu finden; auf der Homepage www.praiseimpark.de findet man ein Ticketfeld zum Anmelden sowie ausführliche Hinweise zum Tagesprogramm. Dieses Glaubens-Event legen wir den Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus unseren Pfarreien ganz besonders ans Herz: Ihr werdet begeistert sein!

Weltjugendtag 2023 in Lissabon

Im nächsten Jahr findet der Weltjugendtag in Lissabon statt. Das Bischöfliche Generalvikariat lädt alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen (Alter: 16 bis 30 Jahre) dazu ein und bietet zwei Fahrtvarianten an: Eine lange Fahrt, die sowohl die Tage der Begegnung als auch ein Nachprogramm rund um die Weltjugendtags-Woche enthält, als auch eine kurze Fahrt, die „nur“ die Weltjugendtags-Woche beinhaltet. Beide Varianten fallen 2023 in die hessischen Sommerferien, können also von Schülerinnen und Schülern problemlos wahrgenommen werden. Für die Langfahrt vom 25.7. bis 11.8.2023 liegt der Reisepreis bei ca. 1.300,00 €, für die Kurzfahrt vom 31.7. bis 7.8.2023 bei ca. 800,00 €. Ausführliche Informationen findet man auf der Homepage des Bischöflichen Jugendamtes www.jugend-bistum-fulda.de.

*Kannst Du Dich an einer Blume freuen,
an einem Lächeln, am Spiel eines Kindes,
dann bist Du reicher und glücklicher als ein Millionär,
der alles hat.*

*Nicht Besitz macht reich,
sondern Freude!*



*Der nächste Pfarrbrief erscheint am 1. Oktober 2022
und gilt bis zum 30. Oktober 2022.*

Redaktionsschluss ist am Montag, 19. September 2022.

Impressum:

Katholische Pfarrgemeinde St. Michael, Neuhof
Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt, Rommerz
Katholische Pfarrgemeinde St. Bartholomäus, Hauswurz
www.katholische-kirche-neuhof-rommerz.de

Öffnungszeiten des **Pfarrbüros Neuhof:**

Montag 10 Uhr bis 12 Uhr / Dienstag 9 Uhr bis 12 Uhr / Donnerstag 16 Uhr bis 18 Uhr
Em@il: sankt-michael-neuhof@pfarrei.bistum-fulda.de
Bankverbindung: Genossenschaftsbank Fulda
IBAN: DE12 5306 0180 0007 1122 70, BIC: GENODE51FUL

Öffnungszeiten des **Pfarrbüros Rommerz:**

Montag 10 Uhr bis 12 Uhr / Donnerstag 15 Uhr bis 18 Uhr
Em@il: mariae-himmelfahrt-rommerz@pfarrei.bistum-fulda.de
Bankverbindung: Genossenschaftsbank Fulda
IBAN: DE33 5306 0180 0007 3232 55, BIC: GENODE51FUL

☎ Pfarrbüro Neuhof + Pfarrer Dr. Dagobert Vonderau: 06655-99949-0

☎ Pfarrbüro Rommerz: 06655-987952

☎ Pfarrer Bernhard Merz: 06669-9182588